

# Universelle Entnahme

mit Grenzwertgeber-Kette

Erweiterung, kommunizierend

Grundeinheit, kommunizierend



## Ihre Vorteile

- + Komplettes Entnahmesystem mit Grenzwertgeber-Kette
- + Als universeller Ersatz bestehender Entnahmesysteme von Batterietankanlagen
- + Sicherer Schutz gegen Überfüllschäden durch Überwachung aller Tanks
- + Grenzwertgeber mit metallisierter Hülse sichert dauerhafte Funktion auch bei Verwendung von Bioheizöl/Biodiesel
- + Materialien beständig gegenüber Bioheizöl- und Biodiesel-Mischungen mit max. 30 % FAME
- + Green fuels ready: Geeignet für den Einsatz an Tankanlagen, die mit den neuen paraffinischen Brennstoffen HVO oder GTL befüllt werden



Adapterstücke für verschiedene Tank-Anschlussstutzen

## Anwendung

Ersatz für ein Entnahmesystem bei Batterietankanlagen nahezu aller Hersteller. Je nach Ausführung für kommunizierende und nicht kommunizierende Systeme verfügbar. Eine Grundeinheit pro Anlage und eine Erweiterung je zusätzlichem Tank. Die Grenzwertgeber-Kette ist komplett integriert.

Geeignet für die Medien Heizöl (DIN 51603-1), Dieselmotortreibstoff (EN 590), flüssige Brennstoffe nach DIN SPEC 51603-6 und DIN/TS 51603-8 sowie Bioheizöl und Biodiesel mit max. 30 % FAME (EN 14214). Auch geeignet beim Einsatz der neuen paraffinischen Brennstoffe HVO oder GTL als Beimischung oder zu 100 %.



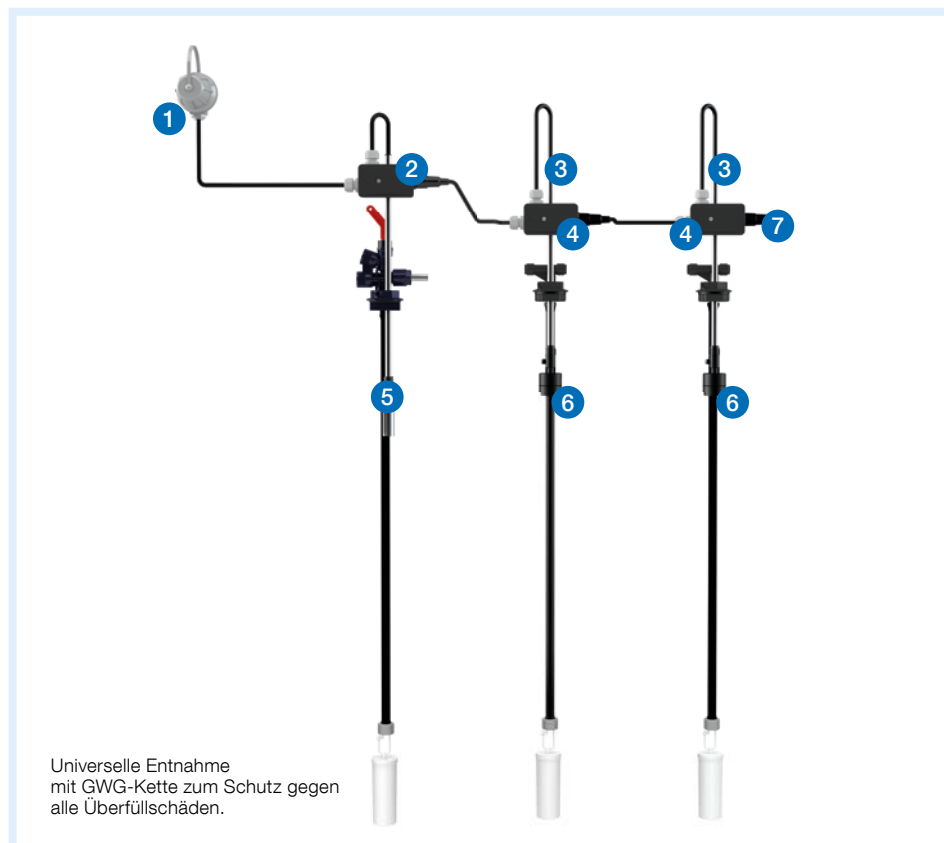
AFRISO

## Beschreibung

Im ersten Tank, in Füllrichtung gesehen, wird die Grundeinheit mit dem Grenzwertgeber eingebaut. In jeden weiteren Tank der Batterietankanlage kommt eine Erweiterung. Dies gilt bei üblicher Befüllung von oben. Die Verkabelung vom Grenzwertgeber zu den Füllstandbegrenzern der Erweiterungen ist fertig vorkonfektioniert und wird nur zusammengesteckt. In die letzte Erweiterung wird der Abschlussstecker, der mit der Grundeinheit geliefert wird, eingesteckt. Damit ist der Stromkreis geschlossen. In der Verdrahtungsdose der Grundeinheit wird das Verbindungskabel zur Grenzwertgeberarmatur angeschlossen.

Die Anschlüsse für die Rohre der Entnahmeleitung können mit dem Durchmesser 8 oder 10 mm erfolgen. Die Verbindungsrohre der Entnahmeleitung selbst sind nicht im Lieferumfang enthalten. Adapterstücke für die Anschlussstutzen fast aller Tankhersteller liegen bei.

## Funktionsweise GWG-Kette



- 1 GWG-Anschlussarmatur
- 2 Universal-Grundeinheit, kommunizierend
- 3 Universal-Erweiterung, kommunizierend
- 4 Verdrahtungsbox
- 5 Grenzwertgeber
- 6 Schwimmerschalter
- 7 Stromkreis-Abschlussstecker

Universelle Entnahme mit GWG-Kette zum Schutz gegen alle Überfüllschäden.

Der Stromkreis des Grenzwertgebers, der beim Befüllen vom Tankfahrzeug aus gespeist wird und als Sicherheitsabschaltung dient, wird bei eingebauter GWG-Kette über die Schwimmerschalter geführt. Am letzten Tank schließt ein Abschlussstecker den Stromkreis. Bei normaler Funktion der Befüllung wird der Befüllvorgang spätestens bei Eintauchen des Grenzwertgebers beendet. Wenn allerdings ein Tank der Anlage ohne Grenzwert-

## Technische Daten

<b>Tankhöhe</b>	Bis 200 cm, nach Bedarf kürzbar
<b>Anschlussgewinde (Tank)</b>	G1½, Adapterstücke für Tankstutzen beiliegend: G2, M60x4, S75x6, Flansch Ø 68 mm
<b>Medien</b>	Heizöl EL (DIN 51603-1), Dieseldieselkraftstoff (EN 590), flüssige Brennstoffe nach DIN SPEC 51603-6 und DIN/TS 51603-8, Bioheizöl/Biodiesel mit bis zu 30 % FAME (EN 14214), HVO/GTL mit bis zu 100 %
<b>Verwendbarkeitsnachweis</b>	<u>GWG:</u> CE nach EU-BauPVO 305/2011, EU 574/2014 (EN 13616:2004) <u>GWG-Kette, Füllstandbegrenzer:</u> Z-65.17-182 (DIBt)
<b>Lieferumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ <u>Grundeinheit:</u> Schwimmende Entnahme, Verdrahtungsbox, Endabschlussstecker, Grenzwertgeber, Adapterstücke für Tankstutzen</li><li>■ <u>Erweiterung:</u> Schwimmende Entnahme, Verdrahtungsbox, Schwimmerschalter, Verbindungskabel, Adapterstücke für Tankstutzen</li></ul>

geber zuerst seinen maximalen Füllstand erreicht, schaltet der Schwimmerschalter den Füllvorgang so ab, als hätte der Grenzwertgeber reagiert. Der Nachlauf durch die Abschaltverzögerung und der Inhalt der Füllleitung ist dabei eingerechnet. Da bei allen Tanks der Füllstand optisch erkennbar sein muss oder über eine Füllstandanzeige abgelesen werden kann, ist schnell zu erkennen, welcher Tank zur Abschaltung geführt hat.

